

An den  
Vorsitzenden des Ausschusses  
für Soziales und Senioren  
Herrn Walter Kluth

Rathaus · 50667 Köln  
Fon 0221. 221-23830  
Fax 0221. 221-23833  
FDP-Fraktion@Stadt-Koeln.de  
www.FDP-Koeln.de

Herrn  
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 08.10.2008

**AN/2001/2008**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Soziales und Senioren	23.10.2008

Schuldnerberatung für Senioren

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Seniorenvertretung Köln hat für das erste Halbjahr 2008 in Zusammenarbeit mit der Diakonie und der Caritas eine Statistik geführt, die Häufigkeit und Gründe für das Aufsuchen von Schuldnerberatungsstellen durch ältere Menschen aufzeigt. Bemerkenswert sind hier nicht nur der hohe Anteil älterer Schuldner, sondern auch die Gründe: „Krankheit“ und „Tod des Partners“

Daraus ergeben sich folgende Fragen, um deren Beantwortung wir bitten:

1. Inwieweit ist der Verwaltung Köln diese Untersuchung bekannt und gibt es ähnliche Untersuchungen, die unter ihrer Federführung gemacht worden sind?
2. Inwieweit ist geplant, eine weiterführende Studie zu Schuldensituation älterer Menschen in Köln zu erstellen?
3. Welche Rückschlüsse und Handlungsnotwendigkeiten ergeben sich aus Sicht der Verwaltung aus der Untersuchung der Seniorenvertretung?
4. Gibt es Erfahrungen zu diesem Themenbereich aus anderen deutschen Städten und wenn ja welche?

Mit freundlichen Grüßen

gez.

gez.

Ulrich Breite  
Fraktionsgeschäftsführer

Mark Stephen Pohl  
Sozialpolitischer Sprecher